



## Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

### Richtfest bei IBU-tec in Bitterfeld-Wolfen/ Ministerpräsident Sven Schulze: Starkes Signal für unseren Industriestandort

Die IBU-tec advanced materials AG hat heute im Chemiapark Bitterfeld-Wolfen in Anwesenheit von Ministerpräsident Sven Schulze Richtfest für eine neue Produktionsanlage für LFP-Kathodenmaterial gefeiert.

„Die Investition in Bitterfeld-Wolfen ist ein starkes Signal für unseren Industriestandort. Wir holen wichtige Teile der Batterieproduktion zurück nach Europa und werden damit unabhängiger von anderen Weltmärkten. Das ist gute, vorausschauende Wirtschaftspolitik. Batterien sind entscheidend für Elektromobilität und Energiewende – und damit für Wachstum und sichere Arbeitsplätze. Sachsen-Anhalt bietet dafür verlässliche Bedingungen. Wir sorgen dafür, dass Unternehmen hier investieren können: mit Planungssicherheit, wettbewerbsfähigen Energiepreisen und einer starken Industrie vor Ort“, so Ministerpräsident Sven Schulze in Bitterfeld-Wolfen.

Lithiumeisenphosphat (LFP) ist ein zentrales Kathodenmaterial für Lithium-Ionen-Batterien und findet insbesondere in der Elektromobilität sowie in stationären Energiespeichern Anwendung. Die Produktion erfolgt bislang nahezu ausschließlich in China. Mit dem Aufbau der Anlage in Sachsen-Anhalt wird ein Beitrag zur Stärkung der europäischen Lieferketten und zur technologischen Unabhängigkeit geleistet.

Aktuelle Informationen bieten wir Ihnen auch auf der zentralen Plattform des Landes [www.sachsen-anhalt.de](http://www.sachsen-anhalt.de), in den [sozialen Medien](#) über [X](#), [Instagram](#), [YouTube](#) und [LinkedIn](#) sowie über [WhatsApp](#)



Tel: (0391) 567-6666

Fax: (0391) 567-6667

Mail: [staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de](mailto:staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de)